Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat

Jahresrechnung 2016

KPMG AG

Basel, 24. April 2017

KPMG AG
Audit
Viaduktstrasse 42
CH-4002 Basel

Postfach 3456
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 249 91 91
Telefax +41 58 249 91 23
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach

---

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, bestehend aus Betriebsrechnung, Bilanz, Anhang, Eigenkapitalnachweis und Geldflussrechnung, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten, der Stiftungsurkunde, dem Reglement und Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten, der Stiftungsurkunde, dem Reglement, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

© 2017 KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Mitglied von EXPERTsuisse

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Vonder Mühll
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 24. April 2017

Beilage:
- Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Anhang, Eigenkapitalnachweis und Geldflussrechnung)

Betriebsrechnung Stiftung WBZ I

	2016	2015
ERTRAG	CHF	CHF
Zuwendungen aus Erbschaften	1'071'417	99'546
Spenden	371'649	445'845
Zweckgebundene Spenden	123'464	41'480
Ertrag aus diversen Beiträgen	***1'566'529***	***586'871***
Bereich Arbeit (Betriebsbeiträge)	2'997'339	3'137'812
Bereich Wohnen (Betriebs- und Pensionsbeiträge)	11'579'285	11'957'891
Produktion und Dienstleistungen	3'872'374	3'844'963
Externe Verpflegungen inkl. Restaurant	1'436'625	1'446'385
Personalverpflegungen	104'532	104'455
Leistungen der IV für berufliche Massnahmen	19'650	34'650
Übrige Erträge Wohnzentrum	450'083	467'466
Erlösminderungen	4'644	-6'030
Ertrag aus erbrachten Leistungen	***20'464'532***	***20'987'593***
Betriebsertrag	**22'031'061**	**21'574'464**
AUFWAND		
Übrige Ausgaben	-59'654	-66'759
Zweckgebundene Ausgaben	-123'464	-41'480
Stiftungs-Sachaufwand	***-183'118***	***-108'239***
Löhne Nichtbehinderte	-10'578'351	-10'767'952
Löhne Behinderte	-1'785'853	-1'875'474
Soziallöhne Behinderte	-182'839	-177'987
Soziallasten	-2'582'794	-2'581'460
Übriger Personalaufwand	-517'143	-446'991
Personalaufwand	***-15'646'980***	***-15'849'863***
Unterhalt & Reparaturen (Immobilien & Einrichtungen)	-759'984	-717'233
Lebensmittelaufwand inkl. Restaurant	-682'011	-684'507
Produktionsaufwand	-969'409	-955'850
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-1'480'572	-1'582'715
Medizinischer Bedarf	-36'908	-35'796
Betriebsmaterial Haushalt	-462'510	-424'152
Energie und Wasser	-313'063	-318'764
Büro- und Verwaltungsaufwand	-300'331	-329'186
Übriger Betriebsaufwand	-473'739	-557'045
Sachaufwand	***-5'478'527***	***-5'605'247***
Betriebsaufwand	**-21'308'625**	**-21'563'349**
Zwischenergebnis I	722'436	11'115

Betriebsrechnung Stiftung WBZ II

	2016 CHF	2015 CHF
Zwischenergebnis I	722'436	11'115
Miet- und Kapitalzinsertrag Betrieb	222'702	207'368
Nettoertrag Wertschriften	422'069	0
Auflösung Wertschwankungsreserve	477'744	0
Finanzertrag	***1'122'515***	***207'368***
Baurecht- und Mietzinsen	-274'723	-277'220
Nettoaufwand Wertschriften	0	-20'086
Bildung Wertschwankungsreserve	0	-160'626
Finanzaufwand	***-274'723***	***-457'932***
Finanzergebnis	**847'792**	**-250'564**
Betriebsfremder Erfolg	112'101	21'650
Übriges Ergebnis	***112'101***	***21'650***
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**1'682'329**	**-217'800**
Zuweisung	123'464	45'480
Verwendungen	-209'745	-102'952
Veränderung des Fondskapitals	***-86'282***	***-57'471***
Jahresergebnis	**1'596'048**	**-275'271**

Bilanz Stiftung WBZ

Per 31. Dezember	2016 CHF	2015 CHF	Erläuterungen siehe Anhang unter Nr.
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	21'110'788	15'445'934	1)
Wertschriften	17'233'393	20'835'453	1)
Forderungen aus Arbeitsleistungen und Pensionen (Debitoren)	1'250'600	1'137'828	2)
Kurzfristige Forderungen an Betriebsbeiträgen Kantone	489'690	776'712	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'156'994	2'187'101	3)
Vorräte	63'206	72'410	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	610'551	629'848	4)
Total Umlaufvermögen	**42'915'223**	**41'085'285**	
Anlagevermögen			
Gebäude (Aumattstrasse 70+72)	*1'848'307*	*2'368'558*	5a)
Gebäude (Aumattstrasse 71)	*6'727'555*	*7'227'004*	5b)
Gebäude im Bau	*641'526*	*151'709*	5c)
Immobilien	9'217'389	9'747'270	
Mobiliar, Maschinen, EDV-Anlagen	1'287'363	1'369'259	5d)
Fahrzeuge	65'637	81'577	5e)
Total Anlagevermögen	**10'570'389**	**11'198'106**	
Total Aktiven	**53'485'611**	**52'283'391**	
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	442'889	359'216	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	192'469	214'299	
Passive Rechnungsabgrenzungen	133'663	88'129	4)
Kurzfristige Rückstellungen	273'513	296'976	6)
Kurzfristiges Fremdkapital	**1'042'535**	**958'619**	
Zinsloses Darlehen (Baubeitrag) Kanton ZH	1'000'000	1'000'000	
Langfristiges Fremdkapital	**1'000'000**	**1'000'000**	
Zweckgebundenes Fondskapital	**1'753'239**	**1'839'521**	
Organisationskapital			
Grundkapital	60'000	60'000	
Freies Kapital	47'894'014	46'211'684	
Gebundenes Kapital (Wertschwankungsreserve)	1'735'824	2'213'568	14)
	49'689'837	**48'485'252**	
Total Passiven	**53'485'611**	**52'283'391**	

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung WBZ 2016 I

Rechtsform und Stiftungszweck
Die Stiftung WBZ, Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte in Reinach BL ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB. Sie bezweckt gemäß der Urkunde vom 11. Dezember 1968 die Gründung und den Unterhalt eines Wohn- und Arbeitsheimes für körperlich Schwerbehinderte und cerebral Gelähmte in Basel oder der Umgebung Basels.

Stiftungsrat
Gemäss Stiftungsurkunde besteht der Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern. Die beiden Stifterinnen ("Stiftung für cerebral Gelähmte, Basel" und die "Schweizerische Vereinigung der Gelähmten") ernennen auf Vorschlag des Stiftungsrates je die gleiche Anzahl Mitglieder. Die so ernannten Mitglieder kooptieren ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Aktuell besteht der Stiftungsrat aus 11 Mitgliedern (je 5 Mitglieder der beiden Gründerstiftungen und 1 Mitglied durch Kooptation). Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Entstandene Spesen und Auslagen werden gegen Nachweis zurückerstattet. Alle Stiftungsratsmitglieder werden im Handelsregister eingetragen. Die Amtsdauer beträgt gemäss Stiftungsurkunde 4 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Dem Stiftungsrat gehörten mit Kollektivunterschirift zu zweien im Jahre 2016 an:			Stiftung
Dr. Peter E. Burckhardt	seit 2002	ab 2007 Präsident	ASPr-SVG Ortsgruppe beider Basel
Irene Endress-Schmidt	seit 1999	Vizepräsidentin	Cerebral Gelähmte Basel
Roman Jermann	seit 2013	ab 2014 Kassier	ASPr-SVG Ortsgruppe beider Basel
Dr. Carlo Petralli	seit 1996		Cerebral Gelähmte Basel
Paul Müller, lic.oec.	seit 1997		Cerebral Gelähmte Basel
Dr. Beat Ritter	seit 2002		Cerebral Gelähmte Basel
Judith van der Merwe-Nussbaumer, lic.rer.pol.	seit 2008		Cerebral Gelähmte Basel
Fritz Vischer	seit 2008		ASPr-SVG Ortsgruppe beider Basel
Dr. Nadine Loeliger	seit 2010		ASPr-SVG Ortsgruppe beider Basel
Myrna Tarköy-Afèche, lic.iur.	seit 2010	bis 2016	ASPr-SVG Ortsgruppe beider Basel
Ferdinand Pulver	seit 2015		Kooptation durch den Stiftungsrat
Dr. Nicole Kuster	ab 2017		ASPr-SVG Ortsgruppe beider Basel
Stiftungsratssekretariat: Thomas Müller	seit 2000		

Geschäftsleitung

Stephan Zahn, lic.rer.pol.	Kollektivunterschrift zu zweien
Cornelia Truffer	Kollektivunterschrift zu zweien
Walter Schöpfer	Kollektivunterschrift zu zweien

Weitere Unterschriftsberechtigte

Bruno Planer	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Theo Kohler	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Thomas Müller	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Claudia Müller	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Patrick Moeschlin	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung
Andreas Theis	Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Geschäftsleitung

Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle	KPMG AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel

Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	genehmigt am 11. Dezember 1968, zuletzt geändert am 30. Juni 1998
Organisationsreglement	genehmigt am 8. Dezember 1999, zuletzt geändert am 23. August 2016
Wertschriften-Anlagereglement	genehmigt am 14. Dezember 2006, zuletzt geändert am 10. Oktober 2016

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze
Die Rechnungslegung erfolgt nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der ZEWO (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung entspricht der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des WBZ. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, sind nachfolgend beschrieben.

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung WBZ 2016 II

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1) Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kassen, Postkonten, Geldkonten bei Banken, Wertschriften und wertschriftenähnliches Vermögen.

	2016	**2015**
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	21'110'788	15'445'934
Wertschriften	17'233'393	20'835'453
Bilanzwert per 31.12.	38'344'181	36'281'387

Die Wertschriften werden zu Marktwerten per 31.12.2016 bewertet. Der Wertschriftenerfolg, bestehend aus realisierten Erträgen und der Bewertung per 31.12.2016, beträgt im Jahr 2016 CHF 422'069. Die Wertschriften werden aufgrund eines vom Stiftungsrat bewilligten Anlagenrelementes durch zwei Banken verwaltet.

Zusammensetzung der Wertschriften gemäss Anlagestrategie

		2016		**2015**	
Anlagekategorien	Bandbreiten (%)	CHF	(%)	CHF	(%)
Obligationen CHF	30 - 47	6'729'772	39	7'804'169	37
Obligationen Welt	10 - 23	2'683'038	16	3'085'318	15
Aktien CHF	15 - 30	4'933'702	29	6'174'850	30
Aktien Welt	5 - 15	1'758'473	10	2'810'775	13
Liegenschaften	2 - 10	1'128'408	7	960'342	5
		17'233'393	100	20'835'453	100

Die Zusammensetzung enthält ausschliesslich Wertschriften, die vollumfänglich als externes Mandat vergeben sind. Betriebliches Anlagevermögen ist nicht enthalten.

2) Guthaben aus Arbeitsleistungen und Pensionen

	2016	**2015**
	CHF	CHF
Forderungen	1'314'600	1'206'828
Delkredere	-64'000	-69'000
Bilanzwert 31.12.	1'250'600	1'137'828

Die Bewertung der Guthaben aus Arbeitsleistungen und Pensionen (Debitoren) erfolgen zum Nominalwert.

3) Übrige Guthaben

	2016	**2015**
	CHF	CHF
Guthaben Prämien Swiss Life	1'997'416	2'014'436
Sonstige Guthaben	159'578	172'664
Total	2'156'994	2'187'101

Die gesamten Annahmen und Berechnungen der Beruflichen Vorsorge des WBZ werden durch die Swiss Life getätigt; das WBZ besitzt keine eigene Vorsorgestiftung und trägt somit keine Verpflichtungen bei möglichen Unterdeckungen.

4) Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

In den aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen sind die sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen enthalten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung WBZ 2016 III

5) Anlagevermögen

Die Bewertung der Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der linearen Abschreibungen.

Abschreibungssätze (vom Anschaffungswert)		**2016**		**2015**
Gebäude		*3%*		*3%*
Mobiliar, Maschinen		*10%*		*10%*
EDV-Anlagen		*25%*		*25%*
Fahrzeuge		*10%*		*10%*
a) Gebäude (Aumattstrasse 70+72)	Abschr.	CHF	Abschr.	CHF
Anschaffungskosten 1.1.		22'664'596		22'664'596
Investitionen		7'837		0
Abgänge		0		0
Anschaffungskosten 31.12.		22'672'434		22'664'596
Wertberichtigung	-644'718	-20'415'921	-788'558	-19'771'204
Subventionen		-9'917'736		-9'917'736
Wertberichtigung Subventionen	115'370	9'533'891	141'549	9'418'521
Zweckgebundene Fonds		-42'000		-42'000
Wertberichtigung zweckgebundene Fonds	1'260	17'640	1'260	16'380
Bilanzwert (Aumattstrasse. 70+72) 31.12.	-528'088	1'848'307	-645'749	2'368'558
b) Gebäude (Aumattstrasse 71)				
Anschaffungskosten 1.1.		32'042'944		32'042'944
Investitionen		0		0
Anschaffungskosten 31.12.		32'042'944		32'042'944
Wertberichtigung	-958'012	-19'127'769	-958'012	-18'169'757
Subventionen		-15'285'466		-15'285'466
Wertberichtigung Subventionen	458'564	9'097'847	458'564	8'639'283
Bilanzwert (Aumattstrasse. 71) 31.12.	-499'448	6'727'555	-499'448	7'227'004
c) Gebäude im Bau				
Anschaffungskosten 1.1.		151'709		56'687
Investitionen		489'818		95'022
Anschaffungskosten 31.12.		641'526		151'709
Bilanzwert 31.12. Gebäude Total	**-1'027'536**	**9'217'389**	**-1'145'198**	**9'747'270**
d) Mobiliar, Maschinen, IT-Anlagen				
Anschaffungskosten 1.1.		5'388'814		5'216'860
Investitionen		355'199		235'913
Abgänge Anlagen		-49'078		-63'959
Anschaffungskosten 31.12. *		5'694'935		5'388'814
Wertberichtigung	-466'347	-4'365'762	-450'452	-3'948'493
Subventionen		-445'685		-446'059
Wertberichtigung Subventionen	26'706	418'831	30'540	392'351
Zweckgebundene Fonds		-23'973		-23'973
Wertberichtigung zweckgebundene Fonds	2'397	9'017	2'397	6'619
Bilanzwert 31.12.	**-437'244**	**1'287'363**	**-417'515**	**1'369'259**
* davon Anlagen im Bau		31'399		8'460
e) Fahrzeuge				
Anschaffungskosten 1.1.		397'812		397'812
Investitionen		0		0
Abgänge		0		0
Anschaffungskosten 31.12.		397'812		397'812
Wertberichtigung	-22'334	-300'208	-26'954	-277'873
Zweckgebundene Fonds		-63'935		-63'935
Wertberichtigung zweckgebundene Fonds	6'542	31'967	6'951	25'574
Bilanzwert 31.12.	**-15'792**	**65'637**	**-20'002**	**81'577**
Summe	**-1'480'572**	**10'570'389**	**-1'582'715**	**11'198'106**

Investitionen aus Rücklagenkonto		
Anschaffungswert aus Rücklagekonto 1.1.	1'293'958	1'293'958
Investitionen	0	0
Anschaffungswert Mobilien aus Rücklagekonto 31.12.	1'293'958	1'293'958
Kalk. Wertberichtigung	-990'795	-890'156
Kalk. aktuelle Abschreibungen	-12'324	-100'640
Wert der Mobilien aus Rücklagekonto 31.12.	290'839	303'163

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung WBZ 2016 IV

6) Kurzfristige Rückstellungen	2016	2015
	CHF	CHF
Ferienguthaben	78'900	106'903
Zeitsaldi	194'614	175'283
Sonstiges	0	14'790
Bilanzwert 31.12.	273'513	296'976

7) Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Der gesamte Stiftungsrat arbeitet unentgeltlich. Im Jahr 2016 wurden weder Spesen noch Sitzungsgelder entrichtet. Insgesamt leistete der Stiftungsrat für die ordentliche Leitung 241 Stunden (2015 = 262 Stunden). Zusätzlich wurden im Rahmen vom Neubau 2020 von der Baukommission 127 Std., vom Patronatsausschuss rund 50 Std. und vom Patronatskomitee unzählige weitere Stunden geleistet.

8) Aufnahmekommission

Die Ärzte der Aufnahmekommission arbeiten unentgeltlich. Die Sitzungsvorbereitung nimmt ca. 1 Stunde pro Arzt in Anspruch. Im Jahr 2016 wurde 3 Sitzungen durchgeführt. Alle Ärzte zusammen leisteten im Jahr 2016 für das WBZ 38 Stunden (2015 = 39 Stunden).
Rechnet man diese Stunden mit dem Krankenkassentarif von CHF 250 pro Stunde, ergäbe diese Leistung einen Wert von CHF 9'500.

9) Freiwilligenarbeit für div. Freizeitaktivitäten

Die Betreuung hat im Jahr 2016 diverse Assistenzen, Begleitungen und Freizeitaktivitäten durchgeführt. Dabei wurde die Abteilung durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Insgesamt wurden so in 380 Einsätzen 898 Stunden Freiwilligenarbeit erbracht (2015 = 785 Stunden).

Fahrten durch freiwillige Helferinnen und Helfer	633 Std.
Begleitungen und Assistenzen durch freiwillige Helferinnen und Helfer	265 Std.

10) Aufwand für Fundraising	2016	2015
	CHF	CHF
Personalaufwand	19'786	18'033
Direkte Fundraising Massnahmen	34'120	52'502
Indirekter Sachaufwand	22'641	24'962
Direkte Erträge Fundraising	-11	0
Totaler Aufwand für Fundraising	76'536	95'497
Verhältnis (Aufwand/Ertrag aus Fundraisingaktivitäten*)	4.89%	16.29%

* Spenden und Erbschaften

11) Kosten für die Leistungserbringung	Administration	Projekte	Total
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	1'614'087	14'032'893	15'646'980
Reise- und Repräsentationsaufwand	37'107	34'029	71'136
Sachaufwand	316'795	3'216'874	3'533'669
Unterhaltskosten	35'317	632'556	667'873
Abschreibungen	30'519	1'450'053	1'480'572
Total	2'033'825	19'366'405	21'400'230
Anteile (%) 2016	9.5%	90.5%	100%
Anteile (%) 2015	9.9%	90.1%	100%

12) Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Folgende Organisationen und Institutionen werden als nahe stehend betrachtet.

Stiftung Flohmarkt für Behinderte
Die Stiftung bezweckt die Förderung und Unterstützung von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Schweiz. Dazu unterstützen sie das WBZ und weitere Institutionen.

Stiftung Fanny Wirz
Die Stiftung ist u.a. darauf ausgerichtet, Unterstützungsleistungen an kranke oder behinderte Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner des WBZ zu leisten.

ANHANG: zur Jahresrechnung Stiftung WBZ 2016 V

13) Tarifbeiträge pro Herkunftskanton

Die Tarife setzen sich zusammen aus Kantons-, Defizit- und Bewohnerbeiträge aus folgenden Kantonen:

	Arbeit	Wohnen	WmT *	Entlastung**	Total 2016	Total 2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Basel-Landschaft	1'972'989	1'514'172	4'961'947	313'150	8'762'257	8'407'623
Solothurn	226'365	137'652	1'704'122	0	2'068'140	1'897'912
Aargau	261'036	195'731	691'837	0	1'148'603	1'327'542
Zürich	98'315	412'956	224'124	0	735'395	1'063'379
Basel-Stadt	173'355	0	418'987	46'054	638'395	724'705
Bern	86'220	275'304	0	0	361'524	531'559
St. Gallen	58'412	275'304	0	0	333'716	354'561
Thurgau	0	0	224'124	0	224'124	348'704
Schwyz	32'205	149'123	0	0	181'328	265'232
Luzern	32'543	137'652	0	0	170'195	224'124
Graubünden	41'108	0	107'081	0	148'188	175'379
Total	2'982'548	3'097'894	8'332'221	359'204	14'771'867	15'320'720

*WmT = Wohnen mit Tagesstruktur

** Entlastungsaufenthalte

14) Wertschwankungsreserve

Für die Wertschwankungsreserve wurden folgende Bewertungssätze angewandt:

Obligationen Schweiz	5%
Obligationen Ausland	10%
Aktien Schweiz	15%
Aktien Ausland	20%
Liegenschaften	5%

15) Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es fanden keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2016 statt.

16) Baurechtszinsen

Ab Rechnungsjahr 2015 bis zum Ablauf der Baurechtsverträge, laufen Total CHF 8'327'961 Kosten für Baurechtszinsen auf.

		2016	**2015**
Fälligkeit bis 1 Jahr	CHF	217'783	217'783
Fälligkeit ab 1 - 5 Jahre	CHF	871'133	871'133
Fälligkeit > 5 Jahre	CHF	7'021'262	7'239'045
		8'110'178	8'327'961

17) Verpfändete Aktiven

Es bestehen Grundpfandtitel zur Absicherung der Baurechtszinsen und Darlehen über Total CHF 1'632'416.50 (wie Vorjahr).

18) Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 200.

19) Abnahme der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat

Die Jahresrechnung 2016 wird per 24.04.2017 vom Stiftungsrat abgenommen.

20) Informationen zu den Geschäftsbereichen "Betrieb" und "Stiftung"

Der Geschäftsbereich "Betrieb" beinhaltet unser Angebot für begleitete Arbeit, Wohnen und übrige Dienstleistungen.

Der Geschäftsbereich "Stiftung" zeigt die Trägerschaft, die unser Defizit mittels Zuwendungen und Finanzerträgen ausgleicht.

	Betrieb 2016	Stiftung 2016	**Konsolidiert 2016**	Betrieb 2015	Stiftung 2015	**Konsolidiert 2015**
Ertrag aus Zuwendungen	0	1'566'529	1'566'529	0	586'871	586'871
Ertrag Bereich Arbeit	2'997'339	0	2'997'339	3'137'812	0	3'137'812
Ertrag Bereich Wohnen	11'579'285	0	11'579'285	11'957'891	0	11'957'891
Ertrag aus erbrachten Leistungen	5'887'908	0	5'887'908	5'891'890	0	5'891'890
Betriebsertrag	20'464'532	1'566'529	22'031'061	20'987'593	586'871	21'574'464
Personalaufwand	-15'646'980	0	-15'646'980	-15'849'863	0	-15'849'863
Sachaufwand	-5'478'527	-183'118	-5'661'645	-5'605'247	-108'239	-5'713'486
Betriebsaufwand	-21'125'507	-183'118	-21'308'625	-21'455'110	-108'239	-21'563'349
Betriebsergebnis	*-660'975*	*1'383'412*	*722'436*	*-467'517*	*478'632*	*11'115*
Betriebsfremdes Ergebnis	60'080	899'813	959'893	-48'202	-180'712	-228'914
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**-600'895**	**2'283'224**	**1'682'329**	**-515'720**	**297'920**	**-217'800**

Eigenkapitalnachweis 2016

Mittel aus Fondskapital	01.01.2016	Zuweisung	Transfer	Verwendung	31.12.2016
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1) - Fonds Fanny Wirz Stiftung	51'811	15'000	-25'000		41'811
2) - Fonds Freizeitkasse	1'007		16'000	-15'995	1'012
3) - Fonds Ferien Behinderte	13'244	27'937	25'000	-53'049	13'131
4) - Fonds Neubau 2020	514'900	50'000	250'000	-140'697	674'203
5) - Fonds Markees-Weingartner	1'081'891		-250'000		831'891
6) - Fonds Fründ vom WBZ	176'668	30'527	-16'000	-4	191'191
Zweckgebundenes Fondskapital	**1'839'521**	**123'464**	**-**	**-209'745**	**1'753'239**

Kommentar zur Verwendung

1) Zuweisung: von der Fanny Wirz Stiftung
- Transfer in Fonds Ferien für Behinderte

2) Transfer aus Fonds Fründ vom WBZ.
- Verwendung für verschiedene Freizeitaktivitäten wie Teleclub Abo, Zoologischer Garten, Gutscheine für Kulinarisches, Sommernachtsfest, FCB-Spiele, Jahresabschlussfeier.

3) Zuweisung: Spende der Wolfer Glauser Stiftung und weitere sowie Transfer aus dem Fanny Wirz Fonds.
- Verwendung für Kleingruppenferien in Teneriffa, am Bodensee und Sportlager in Tenero.

4) Zuweisung: Spende sowie Transfer aus dem Markees-Weingartner Fonds.
- Verwendung für Fundraisingaufwendungen.

5) - Transfer in Fonds Neubau 2020.

6) Zuweisung aus Spenden.
- Transfer in Fonds Freizeitkasse (Verwendung siehe Punkt 2).

Mittel aus Eigenfinanzierung	1.1.2016	Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	31.12.2016
	CHF	CHF	CHF
Grundkapital	60'000	-	60'000
Freies Kapital	46'211'684	1'682'329	47'894'014
Wertschwankungsreserve*	2'213'568	-477'744	1'735'824
Organisationskapital	**48'485'252**	**1'204'585**	**49'689'837**

* siehe Anhang Punkt 14

Eigenkapitalnachweis 2015

Mittel aus Fondskapital	01.01.2015	Zuweisung	Transfer	Verwendung	31.12.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1) - Fonds Fanny Wirz Stiftung	61'803	15'009	-25'000	-1	51'811
2) - Fonds Freizeitkasse	3'396	700	20'000	-23'089	1'007
3) - Fonds Ferien Behinderte	517	29'759	25'000	-42'032	13'244
4) - Fonds Bauprojekt	550'000	-	-	-35'100	514'900
5) - Fonds Markees-Weingartner	1'084'621	-	-	-2'730	1'081'891
6) - Fonds Fründ vom WBZ	196'656	13	-20'000	-	176'668
Zweckgebundenes Fondskapital	**1'896'992**	**45'480**	**-**	**-102'952**	**1'839'521**

Mittel aus Eigenfinanzierung	1.1.2015	Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	31.12.2015
	CHF	CHF	CHF
Grundkapital	60'000	-	60'000
Freies Kapital	46'429'484	-217'800	46'211'684
Wertschwankungsreserve*	2'052'942	160'626	2'213'568
Organisationskapital	**48'542'426**	**-57'174**	**48'485'252**

Geldflussrechnung Stiftung WBZ

A) Geschäftstätigkeit	**2016**	**2015**
	CHF	CHF
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	***1'682'329***	***-217'800***
Abschreibungen	1'480'572	1'582'715
Rückstellungen	-23'462	-148'615
Debitoren	-112'772	54'639
Debitoren Kantone	287'021	-258'068
Übrige Guthaben	30'106	578'392
Lagerbestände	9'204	12'916
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'297	-33'755
Wertschriften	3'602'060	-1'071'445
Kreditoren (Lieferanten)	83'674	-52'835
Übrige Kreditoren	-21'830	-38'724
Passive Rechnungsabgrenzung	45'534	-61'561
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	**7'081'734**	**345'859**
B) Investitionstätigkeit		
Investition Bau 70/72	-7'837	0
Investition im Bau	-489'818	-95'022
Übrige Investitionen	-355'199	-235'913
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-852'854**	**-330'934**
C) Finanzierungstätigkeit		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
D) Veränderung Flüssige Mittel exkl. Fonds	**6'228'879**	**14'925**
Veränderung zweckgebundene Fonds	**-86'282**	**-57'471**
E) Veränderung Flüssige Mittel inkl. Fonds	**6'142'598**	**-42'546**
Veränderung Wertschwankungsreserve	-477'744	160'626
Veränderung Eigenkapital	**-477'744**	**160'626**
F) Veränderungen Flüssige Mittel inkl. Eigenkapital	**5'664'854**	**118'080**
Nachweis Fonds Flüssige Mittel		
Bestand 1.1.	15'445'934	15'327'854
Bestand 31.12.	21'110'788	15'445'934
Veränderung Flüssige Mittel	**5'664'854**	**118'080**